

ERKLÄRUNG DER LÖSUNG

Frage 12

A



Nach Vorzeichenregel 2** gilt das Auflösungszeichen nur bis zum nächsten Taktstrich. Damit ist die zweite Note nach Vorzeichenregel 1* ein Fis.

B



Auch hier gelten die Vorzeichenregeln 1* und 2**. Zur Sicherheit wird im neuen Takt manchmal in Klammer das Vorzeichen in Klammer gesetzt, so wie es hier der Fall ist.

richtig: F F

C



Bei übergebundenen Noten werden alle Vorzeichenregeln außer Kraft gesetzt. Denn ein Haltebogen bedeutet einfach: Die nachfolgende Note wird nicht neu gespielt (beim Klavier nicht neu angeschlagen), sondern ausgehalten, d.h. es erklingt einfach die vorherige Note weiter. Deshalb bleibt der Notename natürlich gleich.

*Vorzeichenregel 1 (siehe NOTENLESEN LERNEN Seite 10):
»Die Vorzeichen [am Anfang einer Notenzeile] gelten für die ganze Notenzeile. *!Achtung! Die Vorzeichen gelten für alle Linien und Zwischenräume mit gleichem Notennamen. (Ein Beispiel: Ein # auf der 5. Linie bedeutet auch für den ersten Zwischenraum ein Fis.)*«

**Vorzeichenregel 2 (siehe NOTENLESEN LERNEN Seite 10):
»Mit diesem Zeichen \natural (Auflösungszeichen) wird ein Vorzeichen ungültig gemacht. Dies gilt bis zum nächsten Taktstrich. *!Achtung! Ein Auflösungszeichen gilt nur für die Linie oder den Zwischenraum, auf dem es steht. (Ein Beispiel: Bei einem \natural auf der 5. Linie bleibt die Note im ersten Zwischenraum ein Fis.)*«